

Herbert Erhardt, Ehlersstraße 16, 81547 München
Hermann Gilbhard, Ehlersstraße 6, 81547 München

Vorsitzende der **Mietergemeinschaft HEIMAG Harlaching**

Antrag an die Bürgerversammlung am 24.11.2016 im Stadtbezirk 18 Untergiesing-Harlaching

Der Stadtrat möge beschließen:

**Der Stadtrat fordert die GEWOFAG auf, den am 29. Juli 2015
vorgestellten Calcon-Bericht zur Instandhaltung der Harlachinger
HEIMAG-Siedlung endlich in die Tat umzusetzen.**

Begründung:

Es war eine gute Nachricht, als Oberbürgermeister Dieter Reiter im Oktober 2014 erklärte, dass es mit ihm keinen Abriss geben werde und der Erhalt der Harlachinger HEIMAG-Siedlung dauerhaft und in seiner jetzigen Form gesichert sei. Nach der Rettung geht es um die Instandhaltung der Wohnanlage. Dass sich die Siedlung in einem altersbedingt guten Zustand befindet, geht aus einem Bericht der Fachfirma Calcon hervor, die Ende 2014 im Auftrag der HEIMAG den Instandhaltungsbedarf ermittelt hat.

Es gibt aber auch Mängel. Der Befund ist nicht für alle Gebäude gleich. Ein Punkt, der alle Häuser betrifft, sind die Dächer. Ausgewechselt werden müssten die defekten Dachziegel. Schadstellen seien auch Schornsteine, die nicht mehr genutzt werden. An einigen Fassaden sei die Wärmedämmung nicht ausreichend und auch in den Kellern genüge sie den Anforderungen nicht.

Seit Juli 2015 ist die GEWOFAG alleinige Gesellschafterin der HEIMAG. Am 29. Juli 2015 stellte GEWOFAG-Prokurist Götz Keßler den Calcon Bericht in einer Mieterversammlung vor. Sechzehn Monate sind seitdem vergangen, Konsequenzen wurden bislang nicht gezogen. Anfang November haben wir den GEWOFAG- Geschäftsführer Dr. Klaus-Michael Dengler schriftlich gebeten, die Aufstellung eines Zeitplans für die Behebung der Mängel zu veranlassen. Herr Dengler ist darauf nicht eingegangen. Er hat uns stattdessen vorgeschlagen, einen „Vororttermin“ mit dem Leiter des zuständigen Mieterzentrums wahrzunehmen, um „mögliche Instandsetzungsmaßnahmen“ zu besprechen. Dies ist aus unserer Sicht aber nicht notwendig.

Calcon hat alle Mängel dokumentiert. Der ausführliche Bericht enthält Zustandsdiagnosen und Vorschläge für die Instandhaltung vom Keller bis zum Dach. Der Vorschlag von Herrn Dengler lässt aber Zweifel aufkommen, ob die GEWOFAG den Calcon-Bericht, der auch Geld gekostet hat, überhaupt noch als Grundlage für die Instandhaltung sieht. Wir bitten deshalb den Stadtrat, dafür zu sorgen, dass die städtische Wohnungsgesellschaft GEWOFAG die Ergebnisse der Calcon-Untersuchung endlich in die Tat umsetzt.